

Grosses Kino in Feldmeilen

Zauberhafte Serenade mit Wetterglück



Dirigent Kemal Akçag im Element.

Foto: Dieter Stokar

Die Serenade mit dem Sinfonie Orchester Meilen konnte am letzten Freitag wieder einmal unter freiem Himmel im Mariafeld stattfinden. Bereits lange vor Konzertbeginn kamen die ersten Besucher nach Feldmeilen, um sich einen guten Platz zu ergattern.

Nachdem es am Nachmittag ein paar

kleinere Gewitter gegeben hatte, war der Abendhimmel blau und klar, und nichts stand einem gelungenen Konzertabend unter freiem Himmel im Innenhof des Wille-Gutes im Wege. Eine einzigartige Atmosphäre!

Irland, Wien und die Prarie
Dem Quartierverein .Feldmeilen

hatte wieder einmal dafür gesorgt, dass alles am rechten Ort stand und es an nichts fehlte. So konnten sich die Hauptakteure des Abends – das Sinfonie Orchester Meilen – ganz auf die Musik konzentrieren. Tänze aus (fast) der ganzen Welt standen dieses Jahr auf dem Programm.

Die rund 400 Zuhörer wurden zwar nicht selber zum Tanze aufgefordert – dafür war der Platz schlicht nicht vorhanden –, aber sie wurden entführt auf eine Reise durch die Tanzmusik verschiedener Epochen und Länder. In «Molly on the Shore» des Australiers Percy Aldridge Grainger stand mit verspielter Flötenmusik die irische Melodie im Mittelpunkt. In der Polka «Im Krapfenwaldl» des Wieners Johann Strauss rief der Kuckuck immer wieder, und auch andere instrumentale Vogelstimmen zwischerten dazwischen. Was die emsig hin und her fliegenden Amseln im Hof möglicherweise etwas verwirrte... Im Tanz «Hoe-Down» aus dem Ballett «Rodeo» von Aaron Copland hörte man die Pferde über die Prarie galoppieren und konnte für kurze Zeit ganz in die Welt der Rancher und Cowboys eintauchen. Während den mitreissenden, mexikanischen Rhythmen des «Danzon Nr.2» von

Arturo Marquez fiel es schwer, ruhig auf dem Stuhl sitzen zu bleiben.

Apéro im Hier und Jetzt

Begeistert erklatschte sich das Publikum eine Zugabe. Mit einer «Mazurka aus Samedan» wurden alle nach der grossen Reise durch ferne Länder und vergangene Zeiten wieder zurück in unser Land geholt, ins Hier und Jetzt. Und das liess man sich gerne gefallen, denn da wartete ein Apéro im atemberaubenden Garten der Familie Wille. Grosszügigerweise stellen die Willes für die Serenade ihr Grundstück zur Verfügung, und alle hoffen, auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein zu dürfen!

Weitere fotografische Stimmungseindrücke von der Serenade gibt es auf der Website des Quartiervereins Feldmeilen.
www.qvf.ch



Konzert in zauberhaftem Ambiente: Sommerabend-Stimmung in Feldmeilen.

/kje